

Erstmals in Deutschland: der exotische Blätterpilz *Lactocollybia variicystis*

THOMAS GLASER

GLASER, T. (2016): First German record of *Lactocollybia variicystis*. Mycol. Bav. 17: 25-33.

Key words: Agaricales, Basidiomycetes, Tricholomatales, *Lactocollybia variicystis*, Germany, Bavaria

Summary: The predominantly non-European common species *Lactocollybia variicystis* has been found for the first time in Germany. The collection, growing in a flower pot in Töging, Bavaria, is described with macro- and microscopical features including line drawings. Various aspects are discussed.

Zusammenfassung: Die vorwiegend außereuropäisch beheimatete *Lactocollybia variicystis* wurde erstmals in Deutschland nachgewiesen. Die Aufsammlung, die in einem Blumentopf im oberbayerischen Töging wuchs, wird makro- und mikroskopisch beschrieben, abgebildet und zu verschiedenen Aspekten diskutiert.

Einleitung

Als dem Autor am 14.06.2015 sein befreundeter PSV-Kollege Peter KOTTAS mitteilte, in seinem Orchideentopf wüchse ein ihm völlig unbekannter Pilz, ahnte er bereits, dass dies etwas Besonderes sein musste. Die Begutachtung vor Ort bestätigte seine Vermutung, konnte doch auch er sich keinen Reim auf die gelbweißen Pilzchen machen. Bei der anschließenden mikroskopischen Untersuchung zeigten sich in allen Fruchtkörperteilen nie zuvor gesehene lang- bis kurzspindelförmige, dünnwandige, unseptierte Hyphen mit feinkörnigem Inhalt. Da ihm ähnliche, als Lactiferen bekannte Zellstrukturen v.a. aus der Gattung *Hydropus* (Kühner) Singer bekannt waren, gingen Bestimmungsversuche erst einmal in diese Richtung – natürlich vergebens. Die Recherche führte schließlich zu CLÉMENÇON (1997: 74), der unter der Bezeichnung „Hydropleren“ die vordem beobachteten Strukturen bei einer *Lactocollybia*-Art [*L. lacrimosa* (R. Heim) Singer] trefflich abbildet. Später ergab sich mit der Erstbeschreibung von *Lactocollybia variicystis* bei REID & EICKER (1998) die beste Übereinstimmung.

Material und Methoden

Funddaten: Bundesrepublik Deutschland; Bayern; Oberbayern; Landkreis Altötting; Töging am Inn; MTB 7741 - 2; 400 m; 14.06. und 04.07.2015; leg. P. Kottas; det. Th. Glaser; Beleg im Privatherbar Glaser.

Lactocollybia variicystis wuchs am Fenster eines Badezimmers in einem Orchideen-Blumentopf (*Phalaenopsis* spec.). Die Fruchtkörper fruktifizierten an Teilen des Orchideensubstrats, das größtenteils aus zerkleinerter Borke (*Pinus* spec.) bestand.

Anschrift des Autors: Thomas Glaser, Kampenwandstraße 38, D-84508 Burgkirchen a.d. Alz